

**Hinweis:**

Diese Bekanntmachung ersetzt die ursprüngliche Bekanntmachung vom 07.07.2011. Bei der ersten Feststellung des Ergebnisses war ein Rechenfehler übersehen worden, der die Wahl der Studierendenvertreter in den Fakultätsrat und die Fachschaftsvertretung der Technischen Fakultät betraf.

## **Bekanntmachung**

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### **Senat Phil. Fak. + FB Theol.**

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### **Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 545  
Abgegebene Stimmzettel: 283  
Ungültige Stimmzettel: 61  
Gültige Stimmzettel: 222
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 51,93 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Prof.Dr. Wolfgang Pfeiffer	148 Stimmen
Prof.Dr. Andreas Nehring	74 Stimmen
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Prof.Dr. Wolfgang Pfeiffer
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:  
Prof.Dr. Andreas Nehring

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Senat Rechts- u. Wirtsch. Fak.

der Universität Erlangen-Nürnberg

<b>Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</b>
--

- |                               |     |
|-------------------------------|-----|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten: | 545 |
| Abgegebene Stimmzettel:       | 281 |
| Ungültige Stimmzettel:        | 78  |
| Gültige Stimmzettel:          | 203 |

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 51,56 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Prof.Dr. Hans Kudlich	135	Stimmen
Prof.Dr. Georg Caspers	42	Stimmen
Prof.Dr. Jürgen Stamm	26	Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Prof.Dr. Hans Kudlich

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Prof.Dr. Georg Caspers  
Prof.Dr. Jürgen Stamm

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Senat Med. Fak.

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Medizinischen Fakultät

1. Zahl der Wahlberechtigten: 545  
Abgegebene Stimmzettel: 293  
Ungültige Stimmzettel: 75  
Gültige Stimmzettel: 218

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 53,76 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Prof.Dr. Andre Wiesmann Reis	114 Stimmen
Prof.Dr. Christian Bogdan	51 Stimmen
Prof.Dr. Andreas Mackensen	53 Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Prof.Dr. Andre Wiesmann Reis

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Prof.Dr. Andreas Mackensen  
Prof.Dr. Christian Bogdan

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Senat Nat. Fak.

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

1. Zahl der Wahlberechtigten: 545  
Abgegebene Stimmzettel: 297  
Ungültige Stimmzettel: 65  
Gültige Stimmzettel: 232
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 54,50 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:  

Prof.Dr. Wolfgang Kreis	232 Stimmen
-------------------------	-------------
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Prof.Dr. Wolfgang Kreis
5. Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Senat Tech. Fak.

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Technischen Fakultät

1. Zahl der Wahlberechtigten: 545  
Abgegebene Stimmzettel: 297  
Ungültige Stimmzettel: 55  
Gültige Stimmzettel: 242
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 54,50 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Prof.Dr. Peter Wasserscheid	141 Stimmen
Prof.Dr.Ing. Johannes Huber	101 Stimmen
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Prof.Dr. Peter Wasserscheid
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:  
Prof.Dr.Ing. Johannes Huber

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Senat

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 4.116  
Abgegebene Stimmzettel: 809  
Ungültige Stimmzettel: 8  
Gültige Stimmzettel: 801
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 19,66 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:  

Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder	385	Stimmen
Dr. Claudia Stahl	207	Stimmen
Dr. Jussi Gießinger	208	Stimmen
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:  
Dr. Jussi Gießinger  
Dr. Claudia Stahl

#### Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 2.010  
Abgegebene Stimmzettel: 484  
Ungültige Stimmzettel: 8  
Gültige Stimmzettel: 476
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 24,08 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:  

Klaus Burkhardt	205	Stimmen
Lucia Lauf	271	Stimmen
4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:  
Lucia Lauf
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:  
Klaus Burkhardt

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 127  
Abgegebene Stimmzettel: 71  
Ungültige Stimmzettel: 1  
Gültige Stimmzettel: 70

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 55,91 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Prof.Dr. Birgit Emich	69 Stimmen
Prof. Dr. Kerstin Emrich	18 Stimmen
Prof.Dr. Sabine Friedrich	40 Stimmen
Prof.Dr. Dirk Ulrich Gilbert	12 Stimmen
Prof.Dr. Michael Göhlich	43 Stimmen
Prof.Dr. Andreas Kometz	50 Stimmen
L Prof.Dr. Frieder Lang	26 Stimmen
Prof.Dr. Christine Lubkoll-Klotz	75 Stimmen
Prof.Dr. Michael Lackner	36 Stimmen
Prof.Dr. Peter Pilhofer	33 Stimmen
Prof.Dr. Ingrid Artus	19 Stimmen
Prof.Dr. Mechthild Habermann	98 Stimmen
Prof.Dr. Edwin Keiner	31 Stimmen
Prof.Dr. Kay Kirchmann	32 Stimmen
Prof.Dr. Konrad Klek	10 Stimmen
Prof.Dr. Norbert Oettinger	45 Stimmen
Prof.Dr. Heike Paul	34 Stimmen
Prof.Dr. Manfred Pirner	57 Stimmen
L Prof.Dr. Georg Seiderer	26 Stimmen
Prof. Mark Stemmler, Ph.D.	9 Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Prof.Dr. Mechthild Habermann  
Prof.Dr. Christine Lubkoll-Klotz  
Prof.Dr. Birgit Emich  
Prof.Dr. Manfred Pirner  
Prof.Dr. Andreas Kometz  
Prof.Dr. Norbert Oettinger  
Prof.Dr. Michael Göhlich  
Prof.Dr. Sabine Friedrich  
Prof.Dr. Michael Lackner  
Prof.Dr. Heike Paul  
Prof.Dr. Peter Pilhofer  
Prof.Dr. Kay Kirchmann

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Prof.Dr. Edwin Keiner  
Prof.Dr. Georg Seiderer  
Prof.Dr. Frieder Lang  
Prof.Dr. Ingrid Artus  
Prof. Dr. Kerstin Emrich  
Prof.Dr. Dirk Ulrich Gilbert  
Prof.Dr. Konrad Klek  
Prof. Mark Stemmler, Ph.D.

### Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 458  
Abgegebene Stimmzettel: 130  
Ungültige Stimmzettel: 2  
Gültige Stimmzettel: 128
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 28,38 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Dr. Claudia Stahl	140	Stimmen
Dr. Roland Rupprecht	78	Stimmen
Dr. Nadine Böhm	117	Stimmen
Dr. Lars Allolio-Näcke	94	Stimmen
Dr. Herbert Sirois	56	Stimmen
4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Dr. Claudia Stahl
Dr. Nadine Böhm
Dr. Lars Allolio-Näcke
Dr. Roland Rupprecht
5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr. Herbert Sirois
--------------------

### Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 127  
Abgegebene Stimmzettel: 52  
Ungültige Stimmzettel: 1  
Gültige Stimmzettel: 51
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 40,94 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Inge Werner-Kührt	90	Stimmen
-------------------	----	---------
4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Inge Werner-Kührt
-------------------
5. Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

**Gruppe: Studierende**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 8.492  
 Abgegebene Stimmzettel: 645  
 Ungültige Stimmzettel: 14  
 Gültige Stimmzettel: 631
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 7,60 %  
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 48 Abs. 1 GrO) durchgeführt.  
 Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	2.366 Stimmen	4 Sitze FSlen Liste
Wahlvorschlag 2	94 Stimmen	0 Sitze RCDS

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	2.366,00	(1)	94,00	(0)
: 2	1.183,00	(2)		
: 3	788,67	(3)		
: 4	591,50	(4)		
: 5	473,20	(0)		

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

**Wahlvorschlag 1**

Eva Kupfer	660 Stimmen
Marilis Kreuzer	636 Stimmen
Yasemin Isabel Yilmaz	426 Stimmen
Erik Baumann	388 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

Sabrina Huck	97 Stimmen
Patrick Rösch	80 Stimmen
Johanna Griebel	79 Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

Elisa Fischer	94 Stimmen
---------------	------------

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

**Fachschaftsvertretung**

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der

Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

**aus Wahlvorschlag Nr. 1**

FS Eva Kupfer	660 Stimmen
Marilis Kreuzer	636 Stimmen
Yasemin Isabel Yilmaz	426 Stimmen
Erik Baumann	388 Stimmen
Sabrina Huck	97 Stimmen
Patrick Rösch	80 Stimmen
Johanna Griebel	79 Stimmen

**aus Wahlvorschlag Nr. 2**

Elisa Fischer (RCDS Erlangen)	94 Stimmen
-------------------------------	------------

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Fakultätsrat der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

1. Zahl der Wahlberechtigten: 58  
Abgegebene Stimmzettel: 40  
Ungültige Stimmzettel: 1  
Gültige Stimmzettel: 39

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 68,97 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Prof.Dr. Bernd Mertens	33	Stimmen
Prof.Dr. Karl Wilbers	42	Stimmen
Prof.Dr. Roland Ismer	36	Stimmen
Prof.Dr. Thiess Büttner	38	Stimmen
Prof.Dr. Steffen Klumpp	33	Stimmen
Prof.Dr. Nadine Gatzert	36	Stimmen
Prof.Dr. Markus Krajewski	36	Stimmen
Prof.Dr. Matthias Wrede	35	Stimmen
Prof.Dr. Robert Freitag	36	Stimmen
Prof.Dr. Thomas Fischer	39	Stimmen
Prof.Dr. Franz Streng	34	Stimmen
Prof.Dr. Nicole Koschate	8	Stimmen
L Prof.Dr. Heinrich de Wall	1	Stimme
L Prof.Dr. Freimut Bodendorf	2	Stimmen
Prof.Dr. Matthias Jahn	0	Stimmen
L Prof.Dr. Veronika Grimm	5	Stimmen
L Prof.Dr. Mathias Rohe	1	Stimme
Prof.Dr. Klaus Henselmann	6	Stimmen
Prof.Dr. Klaus Vieweg	0	Stimmen
L Prof.Dr. Martin Abraham	5	Stimmen
L Prof.Dr. Georg Crezelius	1	Stimme
Prof.Dr. Dirk Holtbrügge	4	Stimmen
L Prof.Dr. Jochen Hoffmann	2	Stimmen
Prof.Dr. Christina Holtz-Bacha	35	Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Prof.Dr. Karl Wilbers  
Prof.Dr. Thomas Fischer  
Prof.Dr. Thiess Büttner  
Prof.Dr. Roland Ismer  
Prof.Dr. Nadine Gatzert  
Prof.Dr. Markus Krajewski  
Prof.Dr. Robert Freitag  
Prof.Dr. Matthias Wrede  
Prof.Dr. Christina Holtz-Bacha  
Prof.Dr. Franz Streng  
Prof.Dr. Bernd Mertens

Prof.Dr. Steffen Klumpp

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Prof.Dr. Nicole Koschate  
Prof.Dr. Klaus Henselmann  
Prof.Dr. Martin Abraham  
Prof.Dr. Veronika Grimm  
Prof.Dr. Dirk Holtbrügge  
Prof.Dr. Freimut Bodendorf  
Prof.Dr. Jochen Hoffmann  
Prof.Dr. Georg Crezelius  
Prof.Dr. Mathias Rohe  
Prof.Dr. Heinrich de Wall

**Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 294  
Abgegebene Stimmzettel: 82  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 82

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 27,89 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Yvonne Illich	49 Stimmen
Martin Zwickel	61 Stimmen
Heidi Kreppel	56 Stimmen
Jörg Hahn	54 Stimmen
Louisa Brennecke	11 Stimmen
L Oliver Bender	27 Stimmen
Christine Knoblauch	1 Stimme
Dr. Roman Soucek	13 Stimmen
Patrick Satzinger	8 Stimmen
Christiane Rau	19 Stimmen
Tanja Potschies	2 Stimmen
L Dr. Reimar Zeh	27 Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Martin Zwickel  
Heidi Kreppel  
Jörg Hahn  
Yvonne Illich

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr. Reimar Zeh  
Oliver Bender  
Christiane Rau  
Dr. Roman Soucek  
Louisa Brennecke  
Patrick Satzinger  
Tanja Potschies  
Christine Knoblauch

**Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 61

Abgegebene Stimmzettel: 46  
 Ungültige Stimmzettel: 0  
 Gültige Stimmzettel: 46

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 75,41 %  
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
 Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Ingrid Lukas	34 Stimmen
Barbara Merkle	20 Stimmen
Else Enhuber	29 Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Ingrid Lukas  
 Else Enhuber

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Barbara Merkle

**Gruppe: Studierende**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 6.121  
 Abgegebene Stimmzettel: 1.001  
 Ungültige Stimmzettel: 18  
 Gültige Stimmzettel: 983
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 16,35 %  
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 48 Abs. 1 GrO) durchgeführt.  
 Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	47 Stimmen	0 Sitze Mustafa Captug
Wahlvorschlag 2	2.202 Stimmen	2 Sitze FSI ReWi
Wahlvorschlag 3	1.576 Stimmen	2 Sitze RCDS

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2	WV Nr.	3
: 1	47,00	(0)	2.202,00	(1)	1.576,00	(2)
: 2			1.101,00	(3)	788,00	(4)
: 3			734,00	(0)		

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

**Wahlvorschlag 2**

Bernhard Brandl	694 Stimmen
Julia Bonfig	539 Stimmen

**Wahlvorschlag 3**

Carola Schönknecht	534 Stimmen
Daniel Stojanovic	393 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

Mustafa Captug 47 Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

Michael Alversammer	303	Stimmen
Alexander Allousch	247	Stimmen
Daniel Meixner	225	Stimmen
Ramona Zobel	81	Stimmen
Christian Miska	26	Stimmen
Felix Ray	21	Stimmen
Alexander Schuhmann	20	Stimmen
Melanie Adlkofer	18	Stimmen
L Verena Margarete Kühnel	14	Stimmen
L Victoria Bockisch	14	Stimmen

**Wahlvorschlag 3**

Konrad Körner	205	Stimmen
Mathias Dilger	144	Stimmen
Rubina Bitzer	136	Stimmen
Ramona Kolb	26	Stimmen
Victoria Minnigerode	20	Stimmen
Johann Nebauer	19	Stimmen
Patricia Kölpfen	18	Stimmen
Anita Kemptner	17	Stimmen
L Manuel Hofmann	12	Stimmen
L Johannes Gunkelmann	12	Stimmen
Julius Lang	11	Stimmen
Patricia Türk	8	Stimmen
Anna Saxinger	7	Stimmen
L Dimitri Ketterling	5	Stimmen
L Natalie Pawollek	5	Stimmen
Madita Jordan	4	Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

<b>Fachschaftsvertretung</b>
------------------------------

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

**aus Wahlvorschlag Nr. 2**

FS Bernhard Brandl	694	Stimmen
Julia Bonfig	539	Stimmen
Michael Alversammer	303	Stimmen

Alexander Allousch	247 Stimmen
Daniel Meixner (FSI Jura)	225 Stimmen
Ramona Zobel	81 Stimmen
Christian Miska	26 Stimmen

**aus Wahlvorschlag Nr. 3**

Carola Schönknecht (RCDS Nürnberg)	534 Stimmen
Daniel Stojanovic (RCDS Nürnberg)	393 Stimmen
Konrad Körner (RCDS Erlangen)	205 Stimmen
Mathias Dilger (RCDS Nürnberg)	144 Stimmen
Rubina Bitzer (RCDS Erlangen)	136 Stimmen

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

- Zahl der Wahlberechtigten: 139  
Abgegebene Stimmzettel: 71  
Ungültige Stimmzettel: 10  
Gültige Stimmzettel: 61
- Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 51,08 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.
- Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	20 Stimmzettel	4 Sitze Extraordinarienkongress
Wahlvorschlag 2	41 Stimmzettel	8 Sitze Lehrstuhlinhaber Medizin

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	20,00	(3)	41,00	(1)
: 2	10,00	(6)	20,50	(2)
: 3	6,67	(9)	13,67	(4)
: 4	5,00	(12)	10,25	(5)
: 5			8,20	(7)
: 6			6,83	(8)
: 7			5,86	(10)
: 8			5,13	(11)
: 9			4,56	(0)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

- Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

#### Wahlvorschlag 1

Prof. Dr. Thomas Harrer	33 Stimmen
Prof. Dr. Roland Schmieder	32 Stimmen
Prof. Dr. Renke Maas	30 Stimmen
Prof. Dr. Ewald Hannappel	28 Stimmen

#### Wahlvorschlag 2

Prof. Dr. Winfried Neuhuber	63 Stimmen
Prof. Dr. Christian Alzheimer	54 Stimmen
Prof. Dr. Christoph Korbmacher	53 Stimmen
Prof. Dr. med. Friedrich Paulsen	48 Stimmen

Prof.Dr. Cornel Sieber	45 Stimmen
Prof.Dr. Karl-Heinz Leven	43 Stimmen
Prof.Dr. Martin Fromm	36 Stimmen
Prof.Dr. Jürgen Behrens	34 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

Prof.Dr. Tilmann Volk	26 Stimmen
Prof. Dr. Bernhard Manger	23 Stimmen
Prof. Dr.phil.nat. Ralf Enz	14 Stimmen
Prof.Dr. Wolfgang Uter	11 Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

Prof.Dr. Andreas Ludwig	33 Stimmen
Prof.Dr. Hans-Ulrich Prokosch	31 Stimmen
Prof.Dr. Peter Betz	27 Stimmen
Prof.Dr. Olaf Gefeller	25 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

**Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

- 1. Zahl der Wahlberechtigten: 1.455
- Abgegebene Stimmzettel: 0
- Ungültige Stimmzettel: 0
- Gültige Stimmzettel: 0

**Es wurde kein Wahlvorschlag eingereicht!**

**Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

- 1. Zahl der Wahlberechtigten: 165
- Abgegebene Stimmzettel: 20
- Ungültige Stimmzettel: 0
- Gültige Stimmzettel: 20
- 2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 12,12 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
- 3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Waltraud Wagner	33 Stimmen
-----------------	------------

- 4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Waltraud Wagner

- 5. Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

**Gruppe: Studierende**

- 1. Zahl der Wahlberechtigten: 2.932
- Abgegebene Stimmzettel: 389

Ungültige Stimmzettel: 2  
 Gültige Stimmzettel: 387

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 13,27 %  
 Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 48 Abs. 1 GrO) durchgeführt.  
 Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	107 Stimmen	0 Sitze RCDS
Wahlvorschlag 2	1.378 Stimmen	4 Sitze FSI Medizin Kanüle

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	107,00	(0)	1.378,00	(1)
: 2			689,00	(2)
: 3			459,33	(3)
: 4			344,50	(4)
: 5			275,60	(0)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

**Wahlvorschlag 2**

Felicitas Sobel	350 Stimmen
Benedikt Hilger	293 Stimmen
Amelie Schramm	275 Stimmen
Iris Otterbach	223 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

Sami Safi	39 Stimmen
Michael Maurer	36 Stimmen
Christoph Schulz	32 Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

Michael Hauer	52 Stimmen
Till-Simon Lichtneger	50 Stimmen
Hannah Bartunik	36 Stimmen
Verena Lohse	34 Stimmen
Julian Baumann	24 Stimmen
Sebastian Grunert	22 Stimmen
Niklas Kumm	19 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

**Fachschafftsvertretung**

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschafftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

## ***Korrigierte Fassung***

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

### **aus Wahlvorschlag Nr. 2**

FS Felicitas Sobel	350 Stimmen
Benedikt Hilger	293 Stimmen
Amelie Schramm	275 Stimmen
Iris Otterbach	223 Stimmen
Michael Hauer	52 Stimmen
Till-Simon Lichteneger	50 Stimmen
Hannah Bartunik	36 Stimmen
Verena Lohse	34 Stimmen

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

- Zahl der Wahlberechtigten: 125  
Abgegebene Stimmzettel: 90  
Ungültige Stimmzettel: 3  
Gültige Stimmzettel: 87
- Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 72,00 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.
- Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	23 Stimmzettel	3 Sitze	Department Physik
Wahlvorschlag 2	17 Stimmzettel	2 Sitze	Geo-Liste
Wahlvorschlag 3	13 Stimmzettel	2 Sitze	Hochschullehrer Department Biologie
Wahlvorschlag 4	14 Stimmzettel	2 Sitze	Department Chemie und Pharmazie
Wahlvorschlag 5	20 Stimmzettel	3 Sitze	Hochschullehrer Mathematik für Fakultätsrat Naturwissenschaftliche Fakultät

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2	WV Nr.	3	WV Nr.	4
: 1	23,00	(1)	17,00	(3)	13,00	(5)	14,00	(4)
: 2	11,50	(6)	8,50	(8)	6,50	(12)	7,00	(10)
: 3	7,67	(9)						
: 4	5,75	(0)						

  

Teiler	WV Nr.	5
: 1	20,00	(2)
: 2	10,00	(7)
: 3	6,67	(11)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

- Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

#### Wahlvorschlag 1

Prof.Dr. Ulrich Katz	47 Stimmen
Prof.Dr. Florian Marquardt	44 Stimmen
Prof.Dr. Jörn Wilms	41 Stimmen

#### Wahlvorschlag 2

Prof.Dr. Harald Stollhofen	41 Stimmen
----------------------------	------------

Prof.Dr. Achim Bräuning 41 Stimmen

**Wahlvorschlag 3**

Prof.Dr. Rainer Böckmann 19 Stimmen

Prof.Dr. Christian Koch 19 Stimmen

**Wahlvorschlag 4**

Prof.Dr. Dirk Zahn 27 Stimmen

Prof. Dr. Geoffrey Lee 22 Stimmen

**Wahlvorschlag 5**

Prof.Dr. Karl-Hermann Neeb 53 Stimmen

Prof.Dr. Andreas Greven 38 Stimmen

Prof.Dr. Alexander Martin 36 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

Prof.Dr. Tobias Unruh 38 Stimmen

Prof.Dr. Paul Müller 32 Stimmen

Prof.Dr. Ulf Peschel 23 Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

Prof.Dr. Georg Glasze 35 Stimmen

Prof. Dr. Johannes Barth 35 Stimmen

Prof.Dr. Perdita Pohle 11 Stimmen

Prof.Dr. Matthias Göbbels 8 Stimmen

**Wahlvorschlag 3**

Prof.Dr. Benedikt Kost 19 Stimmen

Prof.Dr. Norbert Sauer 16 Stimmen

**Wahlvorschlag 4**

Prof.Dr. Karsten Meyer 21 Stimmen

Prof.Dr. Andreas Göring 21 Stimmen

Prof.Dr. Markus Heinrich 21 Stimmen

Prof.Dr. Jörg Libuda 20 Stimmen

**Wahlvorschlag 5**

Prof.Dr. Peter Fiebig 35 Stimmen

Prof.Dr. Günther Grün 21 Stimmen

Prof.Dr. Wolfgang Stummer 18 Stimmen

Prof. Dr. Dimitri Kuzmin 17 Stimmen

Prof.Dr. Peter Knabner 14 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

**Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 747  
 Abgegebene Stimmzettel: 188  
 Ungültige Stimmzettel: 1

Gültige Stimmzettel: 187

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 25,17 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Dr. Wilhelm Eisenbeiß	118	Stimmen
Dr. Michael Brettreich	113	Stimmen
Dr. Matthias Bauer	89	Stimmen
apl.Prof.Dr. Jürgen Neubauer	187	Stimmen
Mirijam Zobel	175	Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

apl.Prof.Dr. Jürgen Neubauer  
Mirijam Zobel  
Dr. Wilhelm Eisenbeiß  
Dr. Michael Brettreich

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr. Matthias Bauer

**Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 325  
Abgegebene Stimmzettel: 73  
Ungültige Stimmzettel: 1  
Gültige Stimmzettel: 72
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 22,46 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	29 Stimmzettel	1 Sitz	ver.di Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft
Wahlvorschlag 2	43 Stimmzettel	1 Sitz	Nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter Physik

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	29,00	(2)	43,00	(1)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

**Wahlvorschlag 1**

Eva Zeisel 35 Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

Elke Reinhardt 52 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:  
Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

## Gruppe: Studierende

1. Zahl der Wahlberechtigten: 4.132  
Abgegebene Stimmzettel: 409  
Ungültige Stimmzettel: 6  
Gültige Stimmzettel: 403
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 9,90 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 48 Abs. 1 GrO) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	287 Stimmen	0 Sitze Bündnis Bildung-Grün-Links FAU
Wahlvorschlag 2	1.242 Stimmen	4 Sitze FSlen-Liste

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	287,00	(0)	1.242,00	(1)
: 2			621,00	(2)
: 3			414,00	(3)
: 4			310,50	(4)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

### Wahlvorschlag 2

Karl Christoph Gödel	277 Stimmen
Viktoria Ronge	198 Stimmen
Steffen Ruile	188 Stimmen
Zacharias Bechtle	168 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

### Wahlvorschlag 1

Wolfram Barfuß	110 Stimmen
Munib Agha	108 Stimmen
Sebastian Meßlinger	69 Stimmen

### Wahlvorschlag 2

Susanne van Wagensveld	118 Stimmen
Benedikt Decker	86 Stimmen
Lea Dietrich	82 Stimmen
Denis Aßmann	69 Stimmen
Thomas Broede	56 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

## **Fachschaftsvertretung**

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

### **aus Wahlvorschlag Nr. 1**

Wolfram Barfuß (GHG)	110 Stimmen
Munib Agha (Juso Hochschulgruppe)	108 Stimmen

### **aus Wahlvorschlag Nr. 2**

FS Karl Christoph Gödel (FSI)	277 Stimmen
Viktoria Ronge (FSI)	198 Stimmen
Steffen Ruile (FSI)	188 Stimmen
Zacharias Bechtle (FSI)	168 Stimmen
Susanne van Wagenveld (FSI)	118 Stimmen
Benedikt Decker (FSI)	86 Stimmen
Lea Dietrich (FSI)	82 Stimmen
Denis Aßmann (FSI)	69 Stimmen

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Fakultätsrat der Technischen Fakultät

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen

- Zahl der Wahlberechtigten: 96  
Abgegebene Stimmzettel: 62  
Ungültige Stimmzettel: 1  
Gültige Stimmzettel: 61
- Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 64,58 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 12 Vertreter.
- Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der gültigen Stimmzettel die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	9 Stimmzettel	2 Sitze Maschinenbau
Wahlvorschlag 2	15 Stimmzettel	3 Sitze Informatik
Wahlvorschlag 3	14 Stimmzettel	3 Sitze Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik
Wahlvorschlag 4	12 Stimmzettel	2 Sitze Chemie- und Bioingenieurwesen
Wahlvorschlag 5	11 Stimmzettel	2 Sitze Werkstoffwissenschaften

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2	WV Nr.	3	WV Nr.	4
: 1	9,00	(5)	15,00	(1)	14,00	(2)	12,00	(3)
: 2	4,50	(12)	7,50	(6)	7,00	(7)	6,00	(8)
: 3			5,00	(10)	4,67	(11)	4,00	(0)

  

Teiler	WV Nr.	5
: 1	11,00	(4)
: 2	5,50	(9)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

- Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

#### Wahlvorschlag 1

Prof.Dr. Dietmar Drummer	19 Stimmen
Prof.Dr. Kai Willner	18 Stimmen

#### Wahlvorschlag 2

Prof.Dr. Marc Stamminger	32 Stimmen
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat	32 Stimmen
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey	29 Stimmen

**Wahlvorschlag 3**

Prof.Dr. Robert Weigel	25 Stimmen
Prof.Dr. Lothar Frey	25 Stimmen
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier	24 Stimmen

**Wahlvorschlag 4**

Prof.Dr. Oliver Diwald	27 Stimmen
Prof. Dr. Rainer Buchholz	25 Stimmen

**Wahlvorschlag 5**

Prof.Dr. Dirk Schubert	25 Stimmen
Prof. Dr.Ing. Lothar Wondraczek	25 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

Prof.Dr.Ing. Paul Steinmann	17 Stimmen
Prof.Dr.Ing. Sandro Wartzack	17 Stimmen
Prof.Dr.Ing. Jörg Franke	9 Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

Prof.Dr. Rolf Wanka	28 Stimmen
Prof.Dr.Ing. Richard Lenz	15 Stimmen
Prof.Dr. Christoph Pflaum	14 Stimmen

**Wahlvorschlag 3**

Prof.Dr.Ing. Andre Kaup	20 Stimmen
Prof.Dr. Thomas Dürbaum	19 Stimmen
Prof.Dr.Ing. Ingo Hahn	14 Stimmen

**Wahlvorschlag 4**

Prof.Dr. Wilhelm Schwieger	25 Stimmen
Prof.Dr.Ing. Jürgen Karl	23 Stimmen
Prof.Dr. Antonio Delgado	16 Stimmen

**Wahlvorschlag 5**

Prof.Dr. Sannakaisa Virtanen	25 Stimmen
------------------------------	------------

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

**Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 900  
Abgegebene Stimmzettel: 284  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 284
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 31,56 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.

Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Dr.-Ing. Jochen Weinzierl	419	Stimmen
L Dr.Ing. Heinz Höppel	102	Stimmen
L Dr.-Ing. Bernhard Mohr	102	Stimmen
Dr. Christian Brosch	177	Stimmen
Dr. Stephan Tremmel	205	Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Dr.-Ing. Jochen Weinzierl  
Dr. Stephan Tremmel  
Dr. Christian Brosch  
Dr.-Ing. Bernhard Mohr

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr.Ing. Heinz Höppel

### **Gruppe: sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 401  
Abgegebene Stimmzettel: 103  
Ungültige Stimmzettel: 0  
Gültige Stimmzettel: 103

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 25,69 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Wilhelm Weller	134	Stimmen
Gerhard van der Heyd	53	Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Wilhelm Weller  
Gerhard van der Heyd

5. Es ist kein Ersatzvertreter vorhanden.

### **Gruppe: Studierende**

1. Zahl der Wahlberechtigten: 6.576  
Abgegebene Stimmzettel: 1.178  
Ungültige Stimmzettel: 8  
Gültige Stimmzettel: 1.170

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 17,91 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 4 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 48 Abs. 1 GrO) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	4.098 Stimmen	4 Sitze FSlen-Liste
Wahlvorschlag 2	392 Stimmen	0 Sitze RCDS

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	4.098,00	(1)	392,00	(0)
: 2	2.049,00	(2)		
: 3	1.366,00	(3)		
: 4	1.024,50	(4)		
: 5	819,60	(0)		

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

#### Wahlvorschlag 1

Sebastian Teichert	620 Stimmen
Jennifer Kohlhage	567 Stimmen
Balthasar Reuter	533 Stimmen
Mathias Gruber	532 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

#### Wahlvorschlag 1

Ingwer Andersen	220 Stimmen
Robert Wendland	183 Stimmen
Thorsten Wißmann	171 Stimmen
Maria-Melanie Sattes	168 Stimmen
Sarah Dehmel	166 Stimmen
Maren Jahn	145 Stimmen
Maximilian Schneider	135 Stimmen
Stefan Lintner	134 Stimmen
Stefan Erhardt	125 Stimmen
Christian Schmidt	110 Stimmen
Alexander Schmidt	104 Stimmen
Maximilian Krüger	95 Stimmen
Florian Schwarzfischer	90 Stimmen

#### Wahlvorschlag 2

L Johannes Mang	139 Stimmen
L Tobias Sprügel	139 Stimmen
Tobias Baumüller	114 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

### Fachschaftsvertretung

Die Vertreter und Vertreterinnen einer Fakultät bilden die Fachschaftsvertretung.

Sie besteht aus sieben Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden; soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder der Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins.

Fachschaftssprecher oder Fachschaftssprecherin ist der Vertreter oder die Vertreterinnen der Studierenden im Fakultätsrat, der oder die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat; die weiteren Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind diejenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studentenvertreter zu den Fakultätsräten weitere Sitze entfallen würden.

Die Fachschaftsvertretung besteht somit aus folgenden Mitgliedern: (FS = Fachschaftssprecher)

**aus Wahlvorschlag Nr. 1**

FS Sebastian Teichert	620	Stimmen
Jennifer Kohlhage	567	Stimmen
Balthasar Reuter	533	Stimmen
Mathias Gruber	532	Stimmen
Ingwer Andersen	220	Stimmen
Robert Wendland	183	Stimmen
Thorsten Wißmann	171	Stimmen
Maria-Melanie Sattes	168	Stimmen
Sarah Dehmel	166	Stimmen
Maren Jahn	145	Stimmen
Maximilian Schneider	135	Stimmen

**aus Wahlvorschlag Nr. 2**

L Johannes Mang	139	Stimmen
-----------------	-----	---------

## Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses  
der im Sommersemester 2011  
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter zum

### Studentischen Konvent

der Universität Erlangen-Nürnberg

#### Gruppe: Studierende

- Zahl der Wahlberechtigten: 28.253  
Abgegebene Stimmzettel: 3.663  
Ungültige Stimmzettel: 73  
Gültige Stimmzettel: 3.590
- Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 12,96 %  
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 10 Vertreter.
- Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 48 Abs. 1 GrO) durchgeführt.  
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	8.730 Stimmen	3 Sitze Bündnis Bildung-Grün-Links FAU
Wahlvorschlag 2	8.112 Stimmen	2 Sitze RCDS
Wahlvorschlag 3	1.127 Stimmen	0 Sitze Gleichgültigkeitspartei - weil egal
Wahlvorschlag 4	16.183 Stimmen	5 Sitze FSlen-Liste

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2	WV Nr.	3	WV Nr.	4
: 1	8.730,00	(2)	8.112,00	(3)	1.127,00	(0)	16.183,00	(1)
: 2	4.365,00	(6)	4.056,00	(7)			8.091,50	(4)
: 3	2.910,00	(10)	2.704,00	(0)			5.394,33	(5)
: 4							4.045,75	(8)
: 5							3.236,60	(9)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

- Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

#### Wahlvorschlag 1

Gustav Lieberknecht	790 Stimmen
Wolfram Barfuß	761 Stimmen
Sonja Kraus	718 Stimmen

#### Wahlvorschlag 2

Florian Murrer	1.074 Stimmen
Ramona Kolb	940 Stimmen

#### Wahlvorschlag 4

Sandra Lechner	2.092 Stimmen
Melanie Adlkofer	1.918 Stimmen
Christian Miska	1.775 Stimmen
Lydia Herklotz	1.561 Stimmen
Max Molterer	1.506 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

**Wahlvorschlag 1**

	Amelie Joanni	714	Stimmen
L	Munib Agha	678	Stimmen
L	Matthias Förster	678	Stimmen
	Markus Hofbauer	652	Stimmen
	Moritz Michelson	648	Stimmen
	Antonia Kirsch	647	Stimmen
	Sabine Meyer	560	Stimmen
	Sebastian Meßlinger	211	Stimmen
	Sven Pfaller	191	Stimmen
	Nasser Ahmed	164	Stimmen
	Michael Wagenpfeil	163	Stimmen
	Viola Wüstner	152	Stimmen
	Ates Gürpınar	144	Stimmen
	Anna Mayer	128	Stimmen
	Benedikt Rösch	116	Stimmen
	Natalie Walther	111	Stimmen
	Jacqueline Grzeszik	102	Stimmen
	Kai Padberg	99	Stimmen
	Keno Kunkel	98	Stimmen
	Dominik Sauerer	89	Stimmen
	Paul Reckmann	68	Stimmen
	Johannes Dominik Hirschmann	48	Stimmen

**Wahlvorschlag 2**

	Mathias Dilger	839	Stimmen
	Daniel Stojanovic	786	Stimmen
	Tobias Sprügel	675	Stimmen
	Michael Maurer	653	Stimmen
	Johannes Mang	522	Stimmen
	Christoph Schulz	486	Stimmen
	Rubina Bitzer	462	Stimmen
	Konrad Körner	444	Stimmen
	Tobias Baumüller	226	Stimmen
	Sami Safi	179	Stimmen
	Natalie Pawollek	120	Stimmen
	Anna Saxinger	78	Stimmen
	Julius Lanig	75	Stimmen
L	Elisa Fischer	67	Stimmen
L	Victoria Minnigerode	67	Stimmen
	Patricia Türk	65	Stimmen
	Johann Nebauer	61	Stimmen
	Manuel Hofmann	60	Stimmen
	Madita Jordan	55	Stimmen
	Johannes Gunkelmann	51	Stimmen
	Patricia Kölpfen	49	Stimmen
	Anita Kemptner	46	Stimmen
	Dimitri Ketterling	32	Stimmen

**Wahlvorschlag 3**

	Thomas Erich Jakob	232	Stimmen
L	Fabian Pridöhl	193	Stimmen
L	Sebastian Scholz	193	Stimmen
	Georg Bischof	192	Stimmen
	Katja Rödel	182	Stimmen
	Klaus Griebel	135	Stimmen

**Wahlvorschlag 4**

**Korrigierte Fassung**

Susanne Van Wagenveld	1.491	Stimmen
Thomas Obermaier	1.488	Stimmen
Tanja Schelhorn	1.468	Stimmen
Christian Zwanziger	1.465	Stimmen
Benedikt Kopera	1.419	Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Erlangen, den 08.07.2011  
Der Kanzler als Wahlleiter

**Gez.**

i.V.  
M. Leber, ORR